

03. ARA Bassersdorf
Betrieb, Stapelabdeckung
Projektänderungsantrag und Arbeitsvergabe

Das Wichtigste in Kürze

Am 30. September 2025 wurde der Kredit für die Stapelabdeckung genehmigt. Während der weiteren Projektierung hat sich gezeigt, dass der Stapel an den Umwälzkreislauf angeschlossen werden soll. Mit dem vorliegenden Beschluss wird diese Projektänderung genehmigt und die Arbeiten für die Rohrleitungen vergeben.

Ausgangslage

An der Sitzung vom 30. September 2025 genehmigte die Betriebskommission den erforderlichen Kredit über CHF 745'350 inkl. MWST für die Stapelabdeckung. In einem nächsten Schritt gilt es nun die Arbeiten zu vergeben.

Projektänderungsantrag

Projektänderung

Der Stapel soll entgegen der ersten Planung an den Umwälzkreislauf angeschlossen werden, so dass er im Revisionsfall der Faulung auch beheizt werden kann. Für die Realisierung der Stapelabdeckung muss ein Schlammprovisorium errichtet werden, so dass der Stapel umfahren werden kann.

Begründung

Der Anschluss an die Umwälzpumpen gestaltet sich deutlich aufwändiger als ursprünglich im erweitertem Vorprojekt angedacht. Die Detailaufnahmen der Leitungen und Höhenkoten zeigte, dass die bestehende Umwälzleitung der Faulung durch das Erdreich führt. Eine nachträgliche Leitungsführung aus dem Stapel durch das Erdreich ist technisch nicht möglich. Aus diesem Grund wurden zwei weitere Varianten geprüft und die Bestvariante weiter ausgearbeitet und submittiert. Die neue Rohrleitungsführung ist deutlich länger und führt über einen Hochpunkt, welcher aufgrund von sich ansammelndem Gas mit einer zusätzlichen Leitung entlüftet werden muss. Das Schlamm-Provisorium wurde in den Kosten des erweiterten Vorprojekts vom März 2025 nicht eingerechnet.

Erwartete Mehrkosten

Für den Anschluss an den Umwälzkreislauf ist mit folgenden Mehrkosten zu rechnen:

Was	Kosten CHF (exkl. MWST)
Rohrleitungsanpassungen	41'641.00
Planungskosten	16'500.00
Reserven Rohrleitungsbau	3'359.00
Total Projektänderung	61'500.00

In den Kosten des erweiterten Vorprojekts (März 2025) wurden 10'000 CHF exkl. MwSt. für die Rohrleitungen eingerechnet. Gemäss Offerte der W. Frei vom 14.1.2026 betragen die Rohrleitungsarbeiten 51'641 CHF exkl. MwSt. Die zusätzlichen Rohrleitungsarbeiten führen zu einem Mehraufwand in Bezug auf das Planerhonorar. Durch die Mehrkosten/-leistungen reduzieren sich die Reserven des Projekts auf rund 5'000 CHF exkl. MwSt. Eine Überschreitung des Kredits im Laufe der Vergaben und Realisierung ist wahrscheinlich. Eine Realisierung und Anschluss an den



Umwälzkreislauf sind dennoch sehr sinnvoll. Es können zukünftig Kosten eingespart werden, wenn die Faulung ausser Betrieb ist.

Submissionsergebnis

Rohrleitungen

Die Ausschreibung für die Rohrleitungen erfolgte im freihändigen Verfahren (gemäss bewilligter Unternehmerliste). Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
W. Frei AG, Klingnau	CHF 51'641.00	0	0	CHF 55'823.0	1	CHF 0.00	+0.0%

Die Installation der Rohrleitungen und Armaturen werden an die W. Frei AG, Brühlstrasse 25, 5313 Klingnau, zum Betrag von netto CHF 55'823.90 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Wirtschaftliches Angebot sowie gute Erfahrung mit der Unternehmung mit Arbeiten auf der ARA Bassersdorf

Kostenübersicht

Aufgrund der bisherigen Vergaben ergibt sich nachfolgende Kreditübersicht.

1. Kredit Stapelabdeckung, BK 30.09.2025	CHF	689'500.00
2. Vergaben		
Ingenieurarbeiten, Vorprojekt, BK 01.10.2024	CHF	23'690.00
Elektroingenieurarbeiten Vorprojekt, Aktuar 04.03.2025	CHF	3'580.00
Ingenieurarbeiten, Realisierung, BK 27.05.2025	CHF	83'405.20
Elektroingenieurarbeiten Realisierung, Aktuar 10.09.2025	CHF	9'740.00
Rohrleitungen, BK 02.02.2026	CHF	51'641.00
Restkredit exkl. MWST	CHF	517'446.80

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Dem Projektänderungsantrag über CHF 61'500 exkl. MWST wird zugestimmt, allfällige daraus resultierende Mehrkosten sind in der Kreditabrechnung detailliert zu begründen.
2. Die Installation der Rohrleitungen und Armaturen werden an die Frei AG, Brühlstrasse 25, 5313 Klingnau, zum Betrag von netto CHF 55'823.90 inkl. MWST, vergeben.
3. Die Kosten von CHF 55'823.90 inkl. MWST, für die Installation der Rohrleitungen und Armaturen, werden zu Lasten der Investitionsrechnung 2024 bis 2026, Konto 7202.5040.00 (INV00043) „Hochbauten Stapelabdeckung“, belastet.



Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- _ Verbandsgemeinden
- _ Finanzverwaltung Bassersdorf
- _ Akten

Zweckverband ARA Bassersdorf
Betriebskommission

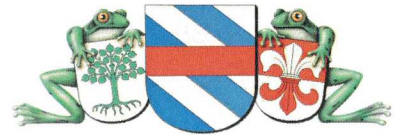
Richard Dunkel
Präsident

Michael Nauer
Aktuar

Zweckverband ARA Bassersdorf

Beschluss, Betriebskommission

Bassersdorf, 02. Februar 2026



Archiv: 24.05.1

Geschäft 02/2026

Status öffentlich

04. ARA Bassersdorf

Gasspeicher

Ingenieurarbeiten erweitertes Vorprojekt

Das Wichtigste in Kürze

An der Betriebskommissionssitzung vom 10. März 2025 wurden die weiter zu Verfolgenden Gasspeichervarianten beschlossen. Dies soll mit einem erweiterten Vorprojekt erfolgen. Hierzu wird der Auftrag für das erweiterte Vorprojekt über CHF 35'056.85 inkl. MWST an das Ingenieurbüro Hunziker Betatech vergeben.

Ausgangslage

In einem Variantenstudium im Jahr 2025 wurde die Erweiterung des Gasspeichers überprüft. Dabei zeigte sich, dass die Variante 1 mit einem Drucklosen Gasspeicher (Ersatz des bestehenden Gasballons durch einen grösseren) sowie die Variante 4 mit einem zusätzlichen drucklosen Gasspeicher (bestehender Gasballon beibehalten und ein zusätzlicher mit Stahlgebäude erstellen) am geeignetsten wären. An der Betriebskommissionssitzung vom 10. März 2025 wurde beschlossen, dass diese beiden Varianten mittels eines Vorprojekts weiterverfolgt werden sollen.

Projekt

Auf der ARA Bassersdorf ist aktuell ein druckloser Gasspeicher mit 644 m³ installiert. Bereits im Energiemanagement (HBT, 2022) wurde ein grösserer Gasspeicher beschrieben, um möglichst viel Energie auf der ARA selbst nutzen zu können. In der bereits in der Ausgangslage erwähnten Vorstudie wurden verschiedene Varianten betrachtet. Für ein optimales Management soll ein neuer, zusätzlicher Gasspeicher mit einem grösseren Ballon (ca. 1'000 m³) in einem Stahlgebäude realisiert werden. Der Standort vom neuen Gasspeicher (am alten Standort Abgabestapel) wurde bereits in der Vorstudie betrachtet und soll aufgrund der neuen Erkenntnisse hinsichtlich der Arealmassnahmen im Vorprojekt abgeglichen werden.

Arbeitsvergabe Ingenieur

Für die Gesamtsanierung des Faulturms wurde beim Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Zürich, ein Angebot eingeholt. Das Angebot ein erweitertes Vorprojekt, welches als Basis für die nachfolgende Submission verwendet werden kann. Die Abrechnung erfolgt nach effektivem Zeitaufwand.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Hunziker Betatech AG, Zürich	CHF 31'000.00	0	0	CHF 34'051.50	1	CHF 0.00	-
Hunziker Betatech AG, Zürich, Nebenkosten	CHF 930.00	0	0	CHF 1'005.35	1	CHF 0.00	-
Total	CHF 31'930.00			CHF 35'056.85			

Der Offerte für das erweiterte Vorprojekt über CHF 35'056.85 von der Hunziker Betatech AG, Bellariastrasse 7, 8002 Zürich, wird genehmigt.

**Kostenübersicht**

Aufgrund der bisherigen Vergaben ergibt sich nachfolgende Kreditübersicht.

1. Budgetierter Kredit (Jahr 2025 bis 2028 ->CHF 850'000)	CHF	850'000.00
2. Vergaben		
Ing.-Arbeiten, Variantenstudium, BK 04.12.2023	CHF	8'446.00
Ing.-Arbeiten, erweitertes Vorprojekt, BK 02.02.2026	CHF	31'930.00
Restkredit exkl. MWST	CHF	809'624.00

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Der Auftrag für die Ingenieurarbeiten (erweitertes Vorprojekt) wird dem Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Bellariastrasse 7, 8002 Zürich, zum Betrag von netto CHF 31'930.00 exkl. MWST, respektive CHF 35'056.85 inkl. MWST vergeben.
2. Die Kosten von CHF 35'056.85 inkl. MWST, für die Ingenieurarbeiten, werden zu Lasten der Investitionsrechnung 2026, Konto 7202.5040.00 (INV00041) "Gasspeicher", belastet.
3. Die im Preis von Fr. 35'056.85 enthaltene MWST von 8.1 %, wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung Bern zurückgefordert.
4. Die Kredit- und Projektgenehmigung, erfolgt in einem separierten Beschluss, nachdem das beauftragte Ingenieurbüro das Projekt sowie den Kostenvoranschlag ausgearbeitet hat.
5. Der Aktuar wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- _ Verbandsgemeinden
- _ Finanzverwaltung Bassersdorf
- _ Akten

Zweckverband ARA Bassersdorf

Betriebskommission

Richard Dunkel
Präsident

Michael Nauer
Aktuar



05. ARA Bassersdorf
Betrieb, Nachklärbecken Ersatz Kettenräumer
Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Das Wichtigste in Kürze

Der Räumler im Nachklärbecken muss altersbeding Ersetzt werden. Für den Ersatz wird ein Kredit von CHF 55'000 exkl. MWST genehmigt.

Ausgangslage und Projekt

Der aktuelle Räumler muss altersbedingt sowie aufgrund von Verschleisserscheinungen ersetzt werden. Es erfolgt ein identischer Ersatz des Räumers.

Submissionsergebnis

Kettenräumer

Die Ausschreibung für den Kettenräumer erfolgte im freihändigen Verfahren. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Wamax Roshard, Brüttisellen	CHF 52'128.00	0	0	CHF 56'350.35	1	CHF 0.00	+0.0%

Die Lieferung und Installation des Räumers werden an die Wamax Roshard. AG, Fabrikweg 2, 8306 Brüttisellen, zum Betrag von netto CHF 56'350.35 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Wirtschaftliches Angebot sowie gute Erfahrung mit der Unternehmung mit Arbeiten auf der ARA Bassersdorf

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag Januar 2026, rechnet für den Ersatz des Räumers im Nachklärbecken mit Aufwendungen von CHF 59'455 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
Zweckverband ARA, Sanierung Vorklärbecken Konto 7202.5040.00 „Hochbauten Ersatz Nachklärbecken Räumler“ (INV00046)	<u>Jahr 2026</u> 64'860 (60'000 exkl. MWST)	59'455 (55'000 exkl. MWST)	- 5'405.00 (-8.3 %)
Total	64'860	59'455	- 5'405.00 (-8.3%)



Kostenübersicht

Aufgrund der bisherigen Vergaben ergibt sich nachfolgende Kreditübersicht.

1. Kredit Nachklärbecken Ersatz Räumler, BK 02.02.2026	CHF	55'000.00
2. Vergaben		
Räumler Lieferung und Montage, BK 02.02.2026	CHF	52'350.35
Restkredit exkl. MWST	CHF	2'649.65

Die Betriebskommission

beschliesst:

1. Der Kredit von CHF 55'000 exkl. MWST, respektive CHF 59'455 inkl. MWST, wird genehmigt und der Investitionsrechnung Konto 7202.5040.00 (INV00046) „Hochbauten Ersatz Nachklärbecken Räumler“ belastet.
2. Die im Preis von CHF 59'455 enthaltene MWST von 8.1 %, wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung Bern zurückgefordert.
3. Die Lieferung und Installation des Räumlers werden an die Wamax Roshard. AG, Fabrikweg 2, 8306 Brüttisellen, zum Betrag von netto CHF 56'350.35 inkl. MWST, vergeben.
4. Die Kosten von CHF 56'350.35 inkl. MWST, für die Lieferung und Installation des Räumlers werden zu Lasten der Investitionsrechnung 2026, Konto 7202.5040.00 (INV00046) „Hochbauten Ersatz Nachklärbecken Räumler“, belastet.
5. Der Betrieb des Zweckverbands ARA Bassersdorf wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- _ Verbandsgemeinden
- _ Finanzverwaltung Bassersdorf
- _ Akten

Zweckverband ARA Bassersdorf
Betriebskommission

Richard Dunkel
Präsident

Michael Nauer
Aktuar